IHR BILDUNGSPARTNER

Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) seit über 70 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §§ 3+5 des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV / § 178 SGB III) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

LEB Bildungszentrum Hannover

Standort Raiffeisenstraße

Raiffeisenstr. 6-8
30161 Hannover
Tel: 0511 899887-0
Fax: 0511 899887-15
biz-hannover@leb.de
www.biz-hannover.leb.de

Ansprechpartnerin

Alexandra England
Tel: 0511 899887-21
Alexandra.England@leb.de

Wegbeschreibung

Mit den U-Bahnlinien 1 und 2 und mit der Buslinie 128 fahren Sie bis zur Haltestelle Werder Straße. Gehen Sie bitte rechts in die Wörthstraße und biegen dann links in die Henry-Lüders-Straße ein. Am Ende dieser Straße quert die Raiffeisenstraße.

Stand: 31.01.2019 - HK

2/17 Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft Gestaltung: www.dezelske-design.de

Gemeinsam lernen – sinnvoll leben

Sprachkompetenz und Integration

Integrationskurs für Zweitschriftlernende

18.03.2019 – 31.03.2020

Im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

IHR BILDUNGSPARTNER

Bildungszentrum Hannover

IHR BILDUNGSPARTNER

Integrationskurs für Zweitschriftlernende
Sprachkompetenz und Integration

Das Sprachkursangebot der LEB

Die LEB bietet an drei verschiedenen Standorten in Hannover ein vielfältiges Angebot an Deutsch-Sprachkursen.

Neben den zertifizierten Integrations- und Orientierungskursen auf unterschiedlichen Niveaustufen werden zusätzlich Sprach- und Grundbildungskurse für Geflüchtete ohne Zugangsvoraussetzungen, Intensivsprachkurse für höher qualifizierte Geflüchtete (IHF) und berufsbezogene B2-Kurse (DeuFöV) angeboten.

Zudem haben die Teilnehmenden der jeweiligen Kurse die Möglichkeit, sich durch das Sprachcafé und durch das Bildungsnetz Mittelfeld mit anderen Hannoveraner*innen auszutauschen und zu vernetzen.

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Menschen, die das lateinische Alphabet nicht oder nur wenig beherrschen, aber Lese- und Schreibkompetenz in einem anderen Schriftsystem erworben haben. Teilnahmeberechtigt sind Migrant*innen, Spätaussiedler*innen, Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis oder deutsche Staatsangehörige ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen.

Anmeldungen / Einstufungstest

- Montag bis Freitag von 13:30 – 15:00 Uhr

Kursdauer und -zeiten

- **18.03.2019 – 31.03.2020**
- Umfang: bis zu 1000 Unterrichtsstunden
- Montag bis Freitag jeweils
  von 9:00 – 13:00 Uhr (4 U-Std.)

Aufbau

- Basis-Sprachkurs 300 UE
- Aufbau-Sprachkurs A 300 UE
- Aufbau-Sprachkurs B 300 UE
- Orientierungskurs 100 UE

Abschlüsse

- DTZ (Deutsch für Zuwanderer) auf dem Niveau B1 oder A2 entsprechend dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).
- LiD („Leben in Deutschland“)-Test

Kosten

- Fahrtkostenerstattung möglich
- 1,95 € pro Unterrichtsstunde
- Bei Befreiung durch das BAMF kostenlos

Inhalte / Ablauf

1. Basis-Sprachkurs

Der Basis-Sprachkurs ist in 3 Abschnitte gegliedert. Im ersten Abschnitt erfolgt die Einführung in das lateinische Schriftsystem. In den Abschnitten 2 und 3 werden Sprachkenntnisse auf dem Sprachniveau A1 (GER) erworben. Gleichzeitig wird die schriftsprachliche Kompetenz in der deutschen Sprache gefestigt.

2. Aufbau-Sprachkurs A

Ziel ist der Erwerb von Sprachkenntnissen auf dem Niveau A2. Die schriftsprachliche Kompetenz soll so weit entwickelt sein, dass ein routinierter Umgang mit der lateinischen Schrift möglich ist.

3. Aufbau-Sprachkurs B

Ziel ist der Erwerb von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B1. Der Umgang mit der lateinischen Schrift soll so gefestigt sein, dass keine Unterschiede zu lateinisch alphabetisierten Personen mehr erkennbar sind.

4. Orientierungskurs

Im Orientierungskurs behandeln Sie gesellschaftspolitische Themen in Deutschland. Sie lernen etwas über die Geschichte, Politik und Kultur des Landes.

5. Abschlusstests

Der Sprachkurs schließt mit dem Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) und der Orientierungskurs mit dem Test "Leben in Deutschland" (LiD) ab.
Das Bestehen des DTZ mit dem Gesamtergebnis B1 ist eine Voraussetzung für den Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft.

LEB
IHR BILDUNGSPARTNER

Sprachkompetenz und Integration